GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

ERZBISTUM BERLIN

Vorstellung

der Kandidatinnen und Kandidaten

PFARREIRAT St. Elisabeth Berlin

Betzin, Regina
60 J., Lehrerin

Kirche lebt von Menschen, die sich einbringen und miteinander Gemeinschaft gestalten. Als Mutter von zwei Söhnen, die als Messdiener aktiv sind, liegt mir die Pfarrei St. Elisabeth sehr am Herzen. Ich kandidiere für den Pfarreirat, weil es mir wichtig ist, dass unser katholischer Glaube sichtbar und lebendig bleibt und wir als Kirche auf alle Menschen zugehen. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei die Jugendarbeit. Kurz gefasst: Zuhören, mitgestalten und gemeinsam etwas bewegen!

Bock, Peter
77 J., Rentner

Seit 2014 bin ich ehrenamtlich Schatzmeister der Bartholomäus-Gesellschaft e.V., seit 2016 Mitglied der Gemeindeband "Ohne Filter", seit 2017 Gottesdienstbeauftragter und seit 2022 im Gemeinderat von St. Ansgar tätig. Es ist mir eine Herzens- und Glaubensangelegenheit, an der Gestaltung einer lebendigen und einladenden Gemeinde mitzuwirken, Gutes zu erhalten und zu fördern, sowie Entwicklungen in der Pfarrei zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Pflege ökumenischer Kontakte.

Eiselein, Anne
46 J., Projektleiterin

Ich lebe seit fast 20 Jahren mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen in Moabit und bin seitdem auch eng mit St. Elisabeth verbunden. Seit meiner Jugend engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit.
Im Pfarreirat möchte ich mich dafür einsetzen, die Gemeinden weiter zu vernetzen, Austausch zu ermöglichen und unsere Pfarrei offen und lebendig zu gestalten – als Ort, an dem Menschen unterschiedlichen Alters Glauben und Gemeinschaft erleben.

Kleidt, Cordula
47 J., Ministerialrätin BMBFSFJ

Kirche ist für mich Heimat, Begegnung und gelebte Verantwortung. Seit 2005 gehöre ich zu St. Paulus, bin verheiratet, Mutter von drei Kindern und Bundesbeamtin in einem Ministerium. Seit vielen Jahren engagiere ich mich als Lektorin und als Sternsinger-Beauftragte und war zudem als Erstkommunionkatechetin tätig. Meine langjährige Erfahrung im interkulturellen Austausch möchte ich für unsere vielfältige Pfarrei einbringen – damit wir über alle Standorte hinweg verbunden sind.

Krumnow, Dan
39 J., Verwaltungsleiter

Aufgewachsen bin ich am Stettiner Haff. 2017 wurde ich katholisch. Beruflich verschlug es mich nach Berlin-Neukölln. Dort lebte ich in der Gemeinschaft "Offenes Herz" und arbeitete caritativ mit einsamen und leidenden Menschen.
Vor drei Jahren zog ich auf den Wedding mit seinen sozialen und kulturellen Herausforderungen und Chancen - gerade für uns als Christen. Im Pfarreirat möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir als Kirche in unserem Umfeld sichtbar bleiben und wirken.

Meermeier, Lena
28 J., Lehrerin

Ich bin 28 Jahre alt, ausgebildete Erzieherin und angehende Lehrkraft. Einen Großteil meiner Freizeit engagiere ich mich mit viel Freude in der Gemeinde St. Ansgar - unter anderem im Erstkommunionunterricht, in der Gemeindeband "Ohne Filter", im Sachausschuss für Kinder und Jugend sowie bei Gemeindefesten und vielen weiteren Aktionen. Durch mein bisheriges Engagement kenne ich viele Bereiche und möchte meine Erfahrungen und Ideen gerne in den Pfarreirat einbringen, um die Zukunft mitzugestalten.

Wesendrup, Jens
56 J., Beratender Ingenieur

Ich bin aufgewachsen in der katholischen Diaspora in Berlin, verheiratet und lebe seit über 20 Jahren im Weddinger Sprengelkiez. Ich bin Vater von zwei Kindern und zu St. Joseph durch die Taufe meines ersten Sohns gelangt. Dort bin ich Menschen begegnet, mit denen und für die ich mich gern engagiere - heute im Team der Küster:innen und Lektor:innen. Im Pfarreirat möchte ich auch mein Herzensthema voranbringen: Offenheit für die Menschen im Kiez und Vernetzung mit unserer Nachbarschaft.